

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
A. Ziele und Quellen der Untersuchung	9
B. Die Voraussetzungen der Kolonisation	12
1. Die kulturgeographischen Voraussetzungen der Kolonisation in Spanien und Deutschland	12
2. Die kulturgeographische Situation im südspanischen Kolonisationsgebiet vor 1767, ihre Grundlagen und ihre Bedeutung für die Kolonien	15
a. Die physischgeographische Landschaftsgestaltung	16
b. Die kulturgeographischen Kräfte im Bild der zu kolonisierenden Landschaften	24
C. Die Herkunft und Art der Kolonisten und ihre Hispanisierung	28
1. Die bevölkerungspolitischen Bestimmungen des Fuero	29
2. Zahl, Herkunft und Art der Siedler	30
3. Hemmungen am Anfang der kolonialen Entwicklung	33
4. Spuren der deutschen Siedler in der heutigen Bevölkerung	36
D. Die Lage der einzelnen Kolonisationsgebiete in ihrer Beziehung zur Bodengestalt und zu den alten Fernstraßen	42
1. Die Kolonien innerhalb der Sierra Morena	45
2. Die Sierrarand-Kolonien	49
3. Die Campiña-Kolonien	52
E. Die Raublandschaft der Gründungszeit und die Bedeutung der Montes für die Kolonien	54
1. Die Ansatzpunkte der Kolonien und ihr Zustand 1767	54
2. Die Bedeutung der Montes für die Wirtschaft	57
3. Anteil und Lage der Montes innerhalb der Gemeinden	60
F. Das Kulturland und sein Werden unter dem Einfluß des Kolonisationsvorganges	62
1. Die Ideengrundlage und die wirtschafts- und sozialpolitischen Bestimmungen des Fuero	62
2. Bild und regionale Verteilung des Kulturlandes	67
3. Flurgestaltung und Wegenetz des Wirtschaftslandes	70
4. Die Grundbesitzverteilung	75
5. Bodennutzung, bäuerliche Wirtschaft und Wirtschaftslandschaften	79
G. Die Siedlungen als Bestandteile der kolonialen Kulturlandschaft	88
1. Die Gründung der Siedlungen und die Änderungen ihres Bestandes	88
2. Die Grundriß- und Baugestaltung der Ortschaften	95
3. Die Streusiedlungen	104
4. Die Siedlungstypen, ihre wirtschaftliche und soziale Struktur und ihre Verteilung	106
H. Zusammenfassung und Ergebnisse	118